

Lacca Povera

Kolloquium am 14. und 15. Oktober 2026

Säulenhalle des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Hofgraben 4, München

Lacca Povera - eine Technik, die besonders in der ersten Hälfte 18. Jahrhundert äußerst beliebt war und für Möbel, Kleinobjekte, aber auch gesamte Raumausstattungen verwendet wurde. Trotz ihrer damaligen Popularität ist Lacca Povera bislang wenig wissenschaftlich untersucht worden. Um den aktuellen Stand der Forschung zu Lacca Povera zu beleuchten, veranstaltet das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege am 14. und 15. Oktober 2026 ein Kolloquium. Hierfür kommen Restauratoren, Kunsthistoriker und Naturwissenschaftler zusammen, um Erkenntnisse zur Technik zu präsentieren und anhand von Fallbeispielen zu veranschaulichen. Die Vorträge behandeln den kunsttechnologischen Aufbau der Technik, Konzepte zur Konservierung und Restaurierung sowie Beispiele aus der restauratorischen Praxis. Kunsthistorische Aspekte, geben weitere Einblicke in die Anwendung und Bedeutung von Lacca Povera. Das Kolloquium bietet damit eine Plattform für interdisziplinären Austausch und die Vertiefung des Wissens über diese beeindruckende, aber bislang wenig erforschte Dekortechnik.

Mittwoch, 14.10.2026

- 13.30** **Begrüßung** · Dr. Susanne Fischer
- 13:45** **Geschichte der Lackforschung am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege** · Dr. Katharina von Miller
- 14:15** **„Bey dem Lacquiren über illuminirte Bilder hat man nur nachfolgendes in acht zu nehmen.“ - Kunsttechnologie und Quellen zur Lacca Povera Technik** · Charlotte Höpker
- 15:00** **- Kaffeepause -**
- 15:30** **„Temperaturwasser und weisser Lac-Fürnis“ - Bindemittelanalysen von Lacca Povera Objekten** · Ursula Baumer
- 16:00** **Ausschneiden aus Passion** · Dr. Christoph Nicht
- 16:30** **Ein venezianischer Lacca-Povera Sekretär aus dem 18. Jahrhundert in der Sammlung des Metropolitan Museum of Art: Untersuchung und Restaurierung** · Gaby Petrak & Mechthild Baumeister

Abendveranstaltung*

- 19:00** **"Allgemein ist die Narrheit, groß die Kunst, diese Kunst des Ausschneidens". Unerwartete Begegnungen in der Kunst des 18. Jahrhunderts** · Prof. Dr. Hans Körner
- Anschließendes gemeinsames Abendessen

* Gesonderte Anmeldung im Anmeldeformular notwendig

Donnerstag, 15.10.2026

- 09:00** **Wenn Silhouetten sichtbar werden - Restaurierung stark überarbeiteter
Lacca Povera Technik** · Doris Zeidler-Bosse
- 09:30** **Das Indianische Kabinett in Schloss Augustusburg. Entstehung - Verlust
- Wiederentdeckung** · Marc Jumpers
- 10:00** **Lacca Povera im Brühler Schloss Augustusburg: kunsttechnologische
und konservatorische Einblicke** · Nora Schlag
- 10:30** **- Kaffeepause -**
- 11:15** **Von empfindlichen Krippenszenen und lockeren Jagdgesellschaften.
Eine restauratorische Wiederbegegnung mit zwei Lacca-Povera-
Objekten** · Mareike Stöber
- 11:45** **Lacca Povera Stellschirme aus preußischen Schlössern um 1830.
Herkunft, Nutzung und Verwendung der Bildvorlagen** · Dr. Henriette Graf
- 12:15** **Schlussworte**

Atelierbesuch*

- 12:30** **Gruppe A** (15 Pers.): Möglichkeit zum Austausch vor zwei Lacca Povera
Objekten in den Räumen des Referats Restaurierung
- 13:00** **Gruppe B** (15 Pers.): Möglichkeit zum Austausch vor zwei Lacca Povera
Objekten in den Räumen des Referats Restaurierung
- 13:30** **Gruppe C** (15 Pers.): Möglichkeit zum Austausch vor zwei Lacca
Povera Objekten in den Räumen des Referats Restaurierung



* Gesonderte Anmeldung im Anmeldeformular notwendig